

Groth, Klaus: Hell int Finster schint de Sünn (1859)

- 1 Hell int Finster schint de Sünn,
- 2 Schint bet deep int Hart herin;
- 3 All wat kold is, dump un weh,
- 4 Daut se weg, as Is un Snee.

- 5 Winter weent sin blanksten Thran,
- 6 Vøerjahrsathen weiht mi an,
- 7 Kinnerfreid so frisch as Dau
- 8 Treckt mi dœr vunt Himmelsblau.

- 9 Noch is Tid! o kamt man in,
- 10 Himmelblau un Vøerjahrssünn!
- 11 Lacht noch eenmal warm un blid
- 12 Deep int Hart! o noch ist Tid.

(Textopus: Hell int Finster schint de Sünn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56615>)